

# Stadtentwicklung RothNEUsiedl

Ergebnisse Bürger\*innenbeteiligung RothNEUsiedl-Open-Air, 11. März 2023



# RothNEUsiedl-Open-Air mit World-Cafe to go

11. März 2023, 11 bis 18 Uhr, ca. 300 Besucher\*innen

Eine kreative Tour führte die Besucher\*innen durch das Stadtentwicklungsgebiet Rothneusiedl. An verschiedenen Stationen standen Expert\*innen zur Verfügung, um sich auszutauschen, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Dabei hatten die Bürger\*innen die Möglichkeit den Planungen mitzugeben, was für sie für die Entwicklung von RothNEUsiedl wichtig ist. Die Besucher\*innen erkundeten die Stationen entweder eigenständig oder im Rahmen einer Führung. Die meisten schlossen sich zu jeder vollen Stunde einer geführten Tour an.



# RothNEUsiedl-Open-Air mit World-Cafe to go

11. März 2023, 11 bis 18 Uhr, ca. 300 Besucher\*innen



1



2



3



4

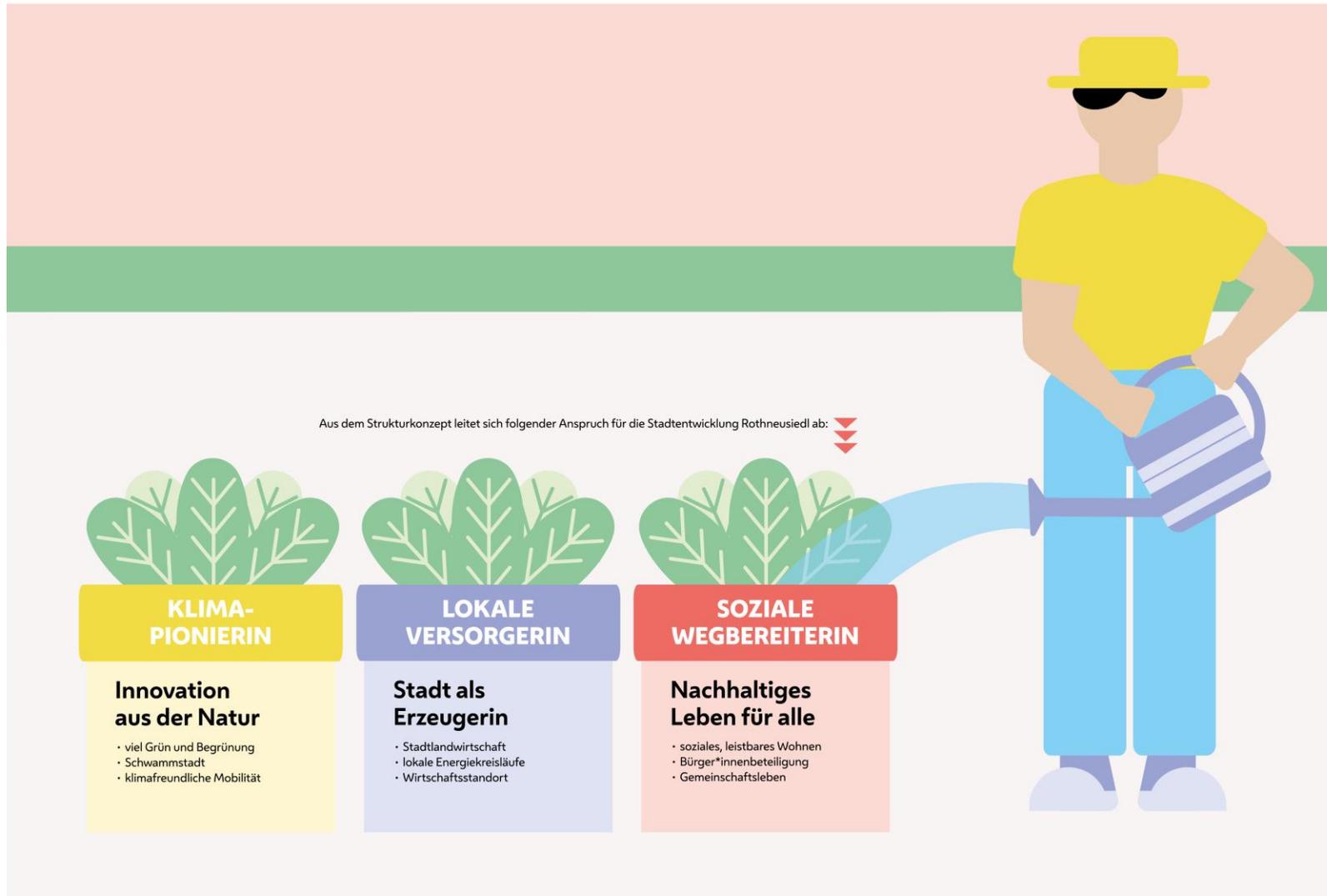






# Der Anspruch an RothNEUsiedl

## Themen für die Beteiligung



# Das ist der Stadt Wien wichtig

## Informationsplakate zu den drei Themen – Diskussionsgrundlage

**Klimapionierin – Innovation aus der Natur**

### Das ist uns als Stadt Wien wichtig

**VIEL GRÜN UND BEGRÜNUNG – POSITIVE KLIMAEFFEKTE**

In Rothneusiedl wird es mindestens vierzig Prozent klimawirksame Grün- und Freizeitelemente geben. Das entspricht einem Drittel des Stadtwells und einer Fläche von 16 Fußballfeldern. Pro Einwohner\*in sind das neunzehn Quadratkilometer Grünfläche. Die circa 4.000 neu gepflanzten Bäume verstärken zusammen mit bestehenden Dächern und Inseln die positive Klimabilanz. Verschiedene Grünflächen ermöglichen den Durchzug von frischer, kühler Luft. Ein bis zu einhundert Meter breiter Grünkorridor zieht sich durch das gesamte Stadtgebiet und verbindet die umliegenden Grünflächen miteinander.

**SCHWAMMSTADT – VERDICHTUNG STATT VERSEGLUNG**

Nach dem Prinzip der Schwammstadt saugt die Stadt möglichst viel Regenwasser auf und speichert es. Die vielen Grünflächen im Park, auf den Baugläzern und am Dach nehmen das Regenwasser auf und tragen so zu einem nachhaltigen Regenwassermanagement bei. Das im Boden gespeicherte Regenwasser ist nicht nur für die Grünflächen wichtig, es kann auch gezielt eingesetzt werden, um Rothneusiedl an heißen Tagen abzukühlen. Das Wasser verdunstet und wirkt so als natürliche Klimaanlage – es kühlt und befeuchtet die Luft.

**KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT – STADT OHNE AUTOS**

In Rothneusiedl stehen Öffis, Fußwege und Radverkehr an erster Stelle. Daher ist die UV-Verlängerung nach Rothneusiedl Grundvoraussetzung für das Projekt. Auch eine 2-Bahn-Verbindung und ein regionales Busnetz sind notwendig. Stadt-kommunaler Straßen ist die Innenbereich von begünstigt. Wege für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen geprägt, die auch zum Aufenthalt einladen. Autos werden im Rand des Quartiers untergebracht. Mobilitätsdienste bieten ein umfassendes Angebot an E-Car-Sharing und E-Scooter-Stationen.

UV hat Entwicklungsfäche  
über 40 ha Grün- und Freizeitelemente  
bis zu 100 Meter breiter Grünkorridor  
Vorrang für Öffis und Rad  
Kernbereich autofrei

**KLIMA-PIONIERIN**

**Innovation aus der Natur**

- viel Grün und Begrünung
- Schwammstadt
- klimafreundliche Mobilität

**Was ist dir wichtig?**

WIE MÖCHTE ICH MICH IM NEUEN STADTTEIL FORTBEWEGEN?

WIE WERDEN ÖFFENTLICHE RÄUME IM NEUEN GRÄTZL ZU ORTEN DER BEGEGNUNG?

WAS IST UNS BEI DER GESTALTUNG DER GRÜNRÄUME BESONDERS WICHTIG?

Stadt Wien

**Lokale Versorgerin – Stadt als Erzeugerin**

### Das ist uns als Stadt Wien wichtig

**STADTLANDWIRTSCHAFT – ZUKUNFTSHOF ALS IMPULSGEBER**

Die Landschaft spielt im Planungsgesamt Rothneusiedl eine große Rolle und prägt die gesamte Region im Südraum Wien. Diese Identität soll neu interpretiert werden. Die lokale Erzeugung und Landwirtschaft bilden ein wichtiger Baustein des Stadterweiterungsgebietes. Nicht nur die vielen öffentlichen Grünflächen – auch Dächer und Fassaden erzeugen Sonnenstrom. Raumwirme und 4000 Äpfel können klimaschonend im Wertstrom integriert werden.

**LOKALE ENERGIEKREISLÄUFE – STADT ALS SAUBERES KRAFTWERK**

Rothneusiedl wird eine Modellstadt für eine intelligenten, nachhaltigen Versorgung. Damit dafür sind effiziente Gebäude, die nur wenig Energie verbrauchen und aus nachwachsenden, wiederverwendbaren Baustoffen bestehen. Der Stadteil soll sich selbst mit nachhaltiger Energie ohne fossile Verbrennung versorgen können. Energiestrategien auf Dächern und Fassaden erzeugen Sonnenstrom. Raumwirme und 4000 Äpfel können klimaschonend im Wertstrom integriert werden.

**WIRTSCHAFTSSTANDORT – NEUE ARBEITSPLÄTZE**

In einer wachsenden Stadt müssen nicht nur Wohnungen, sondern auch Arbeitsplätze geschaffen werden. Durch die gute Verkehrsanbindung bringt der hohe Stadtdruck großes Potenzial für einen neuen, lokalen Wirtschaftszentrum. Ein eigenes Zukunftsthema der Wiener Stadtwirtschaft bringt die nötige Infrastruktur für ein klimaneutrales Wien. So entsteht zum Beispiel Raum für Biotech- und Wasserstoffwerke. Das schafft Green Jobs vor Ort – ganz im Sinne der Stadt der kurzen Wege.

Zukunftshof als zentrale Lebenszone  
Sensibel genutzte Natur  
Infrastruktur für ein klimaneutrales Wien  
Green Jobs

**LOKALE VERSORGERIN**

**Stadt als Erzeugerin**

- Stadtlandschaft
- lokale Energieerzeugung
- Lebensmittelproduktion

**Was ist dir wichtig?**

WELCHE IDEEN HABE ICH FÜR DIE URBANE LANDWIRTSCHAFT IN ROTHNEUSIEDL?

WIE WIRD DAS NEUE GRÄTZL ZU EINER „ESSBAREN STADT“?

WIE STÄRKEN WIR DIE KREISLAUFWIRTSCHAFT IN ROTHNEUSIEDL?

Stadt Wien

**Soziale Wegbereiterin – Nachhaltiges Leben für alle**

### Das ist uns als Stadt Wien wichtig

**SOZIALES LEISTBARES WOHNEN – FÜR ALLE**

Wohnen in Rothneusiedl soll für alle zugänglich sein. Das fördert die soziale und kulturelle Durchmischung. Und auch die Bedürfnisse unterschiedlicher Lebensphasen werden beim Wohnbau berücksichtigt. Ob junge Single in Ausbildung, Paare, Alleinerziehende, Großeltern oder ältere Generationen: Rothneusiedl hat für alle Angebote des passenden Stadtlebens. Das macht den Stadteil – wie ganz Wien – divers, gerecht und menschlich.

**BÜRGER\*INNENBETEILIGUNG – NEUE MASSSTÄBE IN DER PARTIZIPATION**

Rothneusiedl ist eine Stadt der Bürger\*innen – sie werden zu aktiven Stadtgestalter\*innen. Ihre Ideen und Anregungen fließen ins städtische Leitbild ein. Auch Wirtschaft\* und Kulturbetriebe, Anwohner\*innen, Bewohner\*innen der umliegenden Gemeinden, Landwirt\*innen und Mitglieder der Zivilgesellschaft haben so die Chance, das Quartier aktiv mitzugestalten. Der Zukunftshof spielt in der partizipativen Stadterweiterung in Rothneusiedl eine wichtige Rolle. Er ist die zentrale Anlaufstelle vor Ort für Informationen zum Entwicklungsprozess.

**GEMEINSCHAFTLICHES – GELEBTE UND AKTIVE NACHBARSCHAFT**

Rothneusiedl bringt Menschen zusammen und bietet unterschiedlichen Generationen und Bevölkerungsgruppen ein Zuhause. Für ein gelungenes Zusammenleben ist dabei eine soziale Infrastruktur, die eine lebendige Nachbarschaft und Austausch fördert, das Um und Auf. Verschiedene Wohnformen, konzentrierte Zonen und neue Schulen beleben das Quartier. Auch für die umliegenden Nachbargemeinden und das neue Zentrum in Rothneusiedl ein kultureller und sozialer Hotspot, der Menschen aus dem ganzen Umland zusammenbringt.

Zukunftshof als Nachbarschaftszentrum  
9.000 Wohnungen  
21.000 Menschen  
mit Drittel geliebter Wohnbau

**SOZIALE WEGBEREITERIN**

**Nachhaltiges Leben für alle**

- soziales, leistbares Wohnen
- Bürger\*innenbeteiligung
- Gemeinschaftsbauen

**Was ist dir wichtig?**

WAS BRAUCHE ICH IM NEUEN STADTTEIL FÜR EINE GUTE NACHBARSCHAFT?

WAS BRAUCHEN DIE NACHBAR\*INNEN IM NEUEN GRÄTZL?

WELCHE SOZIALE INFRASTRUKTUR IST FÜR UNS IM NEUEN STADTQUARTIER WICHTIG?

Stadt Wien

# Das ist den Bürger\*innen wichtig

Ergebnisse der Beteiligung im Kurzüberblick

## KLIMA PIONIERIN

- Viel Bepflanzung horizontal, vertikal
- Kühlung durch Schatten und Wasser
- Möglichst wenig Versiegelung
- Wildtiere
- Mobilität: Rad, Fuß, Öffis
- Adäquate Bauhöhen
- Sensible Übergänge

## LOKALE VERSORGERIN

- Essbare Stadt
- Märkte
- Energieversorgung: PV, Geothermie
- Abwassermanagement
- Abfallmanagement
- Ressourcenschonendes Bauen
- Arbeitsplätze vor Ort

## SOZIALE WEGBEREITERIN

- Infrastruktur für Jugend
- Einrichtungen für Senior\*innen
- Freizeit- und Sporteinrichtungen
- Räume für Kultur und Initiativen
- Gesundheitseinrichtungen
- Bildung, Kinderbetreuung
- Konsumfreie Begegnungszonen
- Gastronomie

## Das ist den Bürger\*innen wichtig

WIE MÖCHTE ICH MICH IM NEUEN STADTTEIL FORTBEWEGEN?

WIE WERDEN ÖFFENTLICHE RÄUME IM NEUEN GRÄTZL ZU ORTEN DER BEGEGNUNG?

WAS IST UNS BEI DER GESTALTUNG DER GRÜNRÄUME BESONDERS WICHTIG?

### KLIMA PIONIERIN

- Viel Bepflanzung horizontal, vertikal
- Kühlung durch Schatten und Wasser
- Möglichst wenig Versiegelung
- Wildtiere
- Mobilität: Vorzug Rad, Fuß, Öffis
- Adäquate Bauhöhen
- Sensible Übergänge

- Viel Bepflanzung horizontal, vertikal: Klimafitte Bepflanzung (Trockenpflanzen) wegen vermehrter Hitze- und Dürrephasen; Frühes Grün; Mischwald, Urwald statt Bodenversiegelung, heimische Pflanzen; Obstbäume und -stauden; Erhaltung der Windschutzhecken
- Kühlung durch Schatten und Wasser
- Möglichst wenig Versiegelung: Bodenqualität berücksichtigen
- Wildtiere: Konzept für die jetzt hier lebenden Wildtiere
- Mobilität: Individualverkehr per Rad/zu Fuß: Anbindung an Radwegenetz Rad- & Fußgängerübergang (Brücke) über Liesing entlang der Bahnlinie; Durchfahrt der Rosiwalgasse nur für öffentlichen Verkehr und Fahrradverkehr möglich machen; Rosiwalgasse zur Sackgasse machen; Kreuzung Rosiwalgasse – Humberger Straße als Kreisverkehr; Kostengünstige Radgaragen, P & R mit E-Ladestation und Wasserstofftankstelle, Car-Sharing
- Öffis: zusätzliche Straßenbahn; öffentliche Anbindung an/nach Leopoldsdorf; Selbstfahrender Bus; U1-Station Rothneusiedl näher zur S1 planen; Wendeanlage der U1 soll parallel zur S1 liegen → Schallschutz
- Adäquate/sensible Bauhöhen
- Sensible Übergänge: Verträgliche Bebauung am Übergang zum Bestand und landwirtschaftlich genutzter Fläche

## Das ist den Bürger\*innen wichtig

WELCHE IDEEN HABE ICH FÜR DIE URBANE  
LANDWIRTSCHAFT IN ROTHNEUSIEDL?

WIE WIRD DAS NEUE GRÄTZL ZU EINER „ESSBAREN STADT“?

WIE STÄRKEN WIR DIE KREISLAUFWIRTSCHAFT  
IN ROTHNEUSIEDL?

### LOKALE VERSORGERIN

- Essbare Stadt
- Märkte
- Energieversorgung: PV, Geothermie
- Abwassermanagement
- Abfallmanagement
- Ressourcenschonendes Bauen
- Arbeitsplätze vor Ort

- Essbare Stadt: Urban Food-Konzepte; klare Vorgaben an Bauträger; möglichst viele Flächen, die Nahrung produzieren & verarbeiten (z.B. Fassaden), kaum Rasen; Bewusstseinsbildung: "Essbare Stadt" in Theorie & Praxis in Schulen integrieren → Zeigen was und wie am Zukunftshof; Gemeinschaftsgärten; Honigbienen
- Märkte für lokale Produzent\*innen und Bürger\*innen
- Energieversorgung: PV; Geothermie; erneuerbare Energiegemeinschaft
- Abwassermanagement: getrenntes Brauchwassersystem; Grauwassernutzungskonzepte
- Abfallmanagement: „Abfallfreies Wohnen“; eigenes Kompostsystem
- Ressourcenschonendes Bauen: cradle to cradle; nachwachsende Rohstoffe; lokale/regionale Materialien; Recycling
- Arbeitsplätze vor Ort

## Das ist den Bürger\*innen wichtig

WAS BRAUCHE ICH IM NEUEN STADTTEIL?

WAS BRAUCHEN DIE NACHBAR\*INNEN IM NEUEN GRÄTZL?

WELCHE SOZIALE INFRASTRUKTUR IST FÜR UNS  
IM NEUEN STADTQUARTIER WICHTIG?

### SOZIALE WEGBEREITERIN

- Infrastruktur für Jugend
- Einrichtungen für Senior\*innen
- Freizeit- und Sporteinrichtungen
- Räume für Kultur und Initiativen
- Gesundheitseinrichtungen
- Bildung, Kinderbetreuung
- Konsumfreie Begegnungszonen
- Gastronomie

- Infrastruktur für Jugend: Jugendzentrum; legale Graffiti-Flächen,
- Einrichtungen für Senior\*innen: Pflegemodelle der Zukunft; Generationenwohnen; Konzept für Seniorenwohnen wie in [www.zihle.cz](http://www.zihle.cz). Kleine Bungalows HP = "55+"
- Freizeit- und Sporteinrichtungen: viele ganzjährig beispielbare Fußball- und Basketballplätze; Tennis; Tanzschule; Bibliothek, Schwimmbad; Spielstätten ohne Lautstärkenbegrenzung bzw. mit ordentlichem Emissionsschutz; Pferdehof; Spielplätze für verschiedene Altersgruppen; Wasserspielplatz
- Räume für Kultur und Initiativen: Grätzlfeste, regelmäßige Veranstaltungen; selbstinitiierte Aktivitäten
- Konsumfreie Begegnungszonen: generationenübergreifend
- Gastronomie: Einladende Lokale verschiedenen Typs, auch sonstige Infrastruktur wie Greissler, Milchhallen etc.
- Gesundheitseinrichtungen: Ärzt\*innenzentrum; Psychosoziale Einrichtungen; Medizinische Gemeinschaftspraxen
- Bildung, Kinderbetreuung: Volksschule; Gymnasium, Mittelschule; Kindergarten; Lernunterstützung (Lerncafé)
- Barrierefreiheit